



Andy Warhol arbeitete als Grafiker und Filmmacher. Er war einer der berühmtesten Künstler des 20. Jahrhunderts. Er wurde in den 1960er Jahren durch eine Serie von Pop-Art Gemälden bekannt. Es waren Bilder von Konservenbüchsen, Filmstars, Comic-Figuren und Autounfällen.

Andy Warhol wird im Staat Pennsylvania (USA) als Sohn tschechischer Einwanderer geboren. Er besucht eine Werbefachschule. **1949 zieht er nach New York.** Er beginnt seine Karriere mit Illustrationen in Zeitschriften und mit Reklame für Schuhe.

Im Jahre 1962 wird er über Nacht berühmt, als er **seine Bilder von Campbell's Soup Cans** (Dosensuppen) veröffentlicht. Seine Kunst wird



Pop-Art genannt. Er malt Gegenstände aus der Welt der Werbung, der Verpackung und des Fernsehens. Oft stellt er Serien eines Bildes in verschiedenen Farbvariationen her. **Berühmt sind die Porträts von Marilyn Monroe.**



Warhol schreibt Bücher und dreht Filme. Viele haben Titel, die aus einem Wort bestehen: Trash (Abfall), Sleep (Schlaf), Eat (Essen). **Warhol verdient viel Geld mit seiner Kunst.**

1968 schießt eine Frau auf Andy Warhol. Er wird lebensgefährlich verletzt. Aber er kann die beim Attentat beschädigten Werke sehr teuer verkaufen. Sogar seine Schusswunden fotografiert er und verkauft die Bilder. **Natürlich verfilmt er das Attentat.** Der Titel des Filmes heißt: "I shot Andy Warhol" (Ich erschoss Andy Warhol).

1987 stirbt Andy Warhol. Die Meinungen über ihn sind geteilt. **Für einige Leute ist er ein absolutes Genie, für andere bloß ein Aufschneider.**

Streich, was nicht in die Reihe passt:

Pennsylvania	Florida	Texas	Grönland
Dose	Pistole	Konserve	Büchse
traurig	berühmt	bekannt	beliebt
tschechisch	rumänisch	polnisch	elektrisch
Genie	Gegenstand	Ding	Sache
Aufschneider	Angeber	Bluffer	Porträt
fotografiert	beschädigt	defekt	kaputt
Serie	Folge	Reihe	Kunst
Karriere	Attentat	Erfolg	Aufstieg
Variation	Abwechslung	Werbung	Unterschied
veröffentlichen	verstecken	herausgeben	verkaufen
Film	Zeitschrift	Magazin	Illustrierte